

Angreifen

Der Deutsche Taschenbuch Verlag (dtv) will am liebsten zusammen mit Suhrkamp die Marktführer angreifen. »Wir würden gern neben den drei großen Verlagskonzernen Random House, Holtzbrinck und Bonnier eine vierte, konzernunabhängige Verlagsgruppe aufbauen«, sagte Frank Häger, Buch-Vorstand der Ganske-Verlagsgruppe, der Welt (Donnerstag). Ganske ist mit 40,5 Prozent der wichtigste Gesellschafter des dtv. Der Münchner Verlag hatte vergangene Woche offiziell sein Interesse an einem Einstieg beim insolventen Suhrkamp Verlag erklärt und wartet nun auf die Entscheidung der Suhrkamp-Gläubigerversammlung über den Insolvenzplan. (dpa/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/205839.angreifen.html>